



Logistik-Knoten im Großraum Wien

Bus-Exkursion mit Katalogpräsentation

Freitag, 15.9.2017 | 12 – 17 Uhr

Ende 2016 wurde am Nordwestbahnhof der Betrieb des Container-Terminals eingestellt und damit das Ende des letzten zentrumsnahen Logistik-Knotens in Wien eingeläutet. Von hier ausgehend begeben wir uns auf eine Spurensuche in die Geschichte und Gegenwart jener Infrastruktur-Einrichtungen, die die Grundlage für die Versorgung des urbanen Großraums bilden und gleichzeitig im Alltag vieler Nutzer_innen wichtige Orte der Begegnung und Erfahrung darstellen.

Stationen sind die semi-urbanen Logistik-Archipelle, die entlang der Hauptverkehrskorridore fernab des Zentrums entstanden sind, z.B. das ÖBB Güterzentrum Süd mit dem neuen Container Terminal, der Lebensmittel-Großmarkt Wien in Inzersdorf, die Raststation Schwechat S1, der Flughafen Wien Schwechat, die Logistik-Agglomeration Simmering, der Hafen Wien Freudenau und der Imbiss Donauweibchen.

Führung durch Expert_innen und musikalische Begleitung LKW-Fahrer Lieder mit Matthäus Bär

Durch die Präsentation der Publikation „Road“Registers. Aufzeichnungen mobiler Lebenswelten“ wird dieses Thema inhaltlich und geographisch erweitert. Der Katalog dokumentiert die Ausstellung eines Forschungsprojektes über die Transformationen solcher Knoten entlang der Verkehrskorridore zwischen Wien, Tallinn und der bulgarisch-türkischen Grenze, die im Herbst 2016 an der Akademie der bildenden Künste Wien zu sehen war.

Infos dazu unter: stopandgo-transition.net/publication/roadregisters-catalogue/

Im Rahmen von **STADT IN BEWEGUNG. Zum Abschied eines Logistik-Areals**

Ein Projekt von Tracing Spaces gefördert von KÖR KUNST IM ÖFFENTLICHEN RAUM WIEN

Infos und weiteres Programm unter: tracingspaces.net

Abfahrt und Ankunft: Tracing Spaces LAB am Nordwestbahnhof, Taborstraße 95, Ladestraße 1, 1200 Wien | Navigationshilfe zur Anfahrt: tracingspaces.net/lageplan

Anmeldung unter: hies@him.at | +43 699 12358298

Unkostenbeitrag: 20,-€

